



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

**Regionaldienst Schwerin
Wickendorfer Str. 4
19055 Schwerin**

Telefon: 0385-555702-0
Telefax: 0385-555702-23
e-mail: as-schwerin@lalff.mvnet.de
Bearbeiter: M. Rehm
Schwerin : 15.04.2019

HINWEIS

Ausgabe 09 2019

Tierische Schaderreger in Großkörnigen Leguminosen

Aktuelle Situation

Erste Bestände von Ackerbohnen, Erbsen und Lupinen sind aufgelaufen. Trotz der kühlen Temperaturen der letzten Woche wurde bereits das vereinzelt Erstaufreten von Blatt- randkäfern in Futtererbsen (BBCH 12) nachgewiesen. Auch in Ackerbohnen (BBCH 11-12) wurde erster Blattrandfraß bonitiert. Blattläuse haben wir noch nicht in den Beständen gefunden.

Leguminosenbestände müssen bereits in frühen Entwicklungsstadien bis zum 6-Blatt-Stadium auf einen Befall von **Blattrandkäfern** (*Sitona* ssp.) überwacht werden. Weisen mehr als 50 % der Pflanzen Fraßschäden (Buch- tenfraß des Käfers) auf, ist der Bekämpfungsrichtwert erreicht.

Blattläuse zählen zu den bedeutendsten tierischen Schädlingen in Erbsen und Ackerbohnen. Besiedeln die Grüne Erbsenblattlaus, die Schwarze Bohnenlaus oder die Grüne Pfirsichblattlaus einen Bestand vor der Blüte, ist die Gefahr einer ertragsrelevanten Virusübertragung gegeben. Werden an mindestens 5 verschiedenen Stellen eines Schlags Blattläuse bonitiert, empfehlen wir eine Insekti- zidmaßnahme. Mit Beginn der Blüte endet der für eine Virusübertragung kritische Zeit- raum. Im weiteren Verlauf gelten dann die Bekämpfungsrichtwerte für Blattläuse als Saugschädlinge (siehe auch Tab.1).



Weitere bedeutende Schädlinge in Leguminosen sind die **Ackerbohnen-** und **Erbsenkä- fer**. Sie gehören zur Familie der Samenkäfer (*Bruchidae*) und wandern zur Zeit der Blüte (ab 16°C) in die Flächen ein. Es ist ein wechselseitiger Befall von Erbsen und Ackerboh- nen durch beide Arten möglich. Neben Ernteverlusten erstreckt sich die Schadwirkung auch auf eine Minderung der Keimfähigkeit des Erntegutes. Sind die Bekämpfungsricht- werte überschritten, können z.B. Karate Zeon oder Lamdex Forte zweimal eingesetzt wer- den (Tab. 2).

Tabelle 1: bedeutende Leguminosenschädlinge im Freiland und deren Bekämpfungsrichtwerte

Schaderreger	Bekämpfungsrichtwerte
Blattläuse als <u>Virusvektor</u> (bis zur Blüte):	10 % der Pflanzen mit Blattläusen besetzt
Blattläuse als <u>Saugschädling</u> (ab Blühbeginn):	Grüne Erbsenblattlaus: 10-15 Blattläuse je Haupttrieb Schwarze Bohnenlaus: 5-10 % befallene Pflanzen mit beginnender Koloniebildung
Blattrandkäfer (<i>Sitona</i> ssp.)	50 % der Pflanzen mit Fraßsymptomen bis BBCH 16
Ackerbohnen- oder Pferdebohnenkäfer (<i>Bruchus rufimanus</i>)	10 Käfer an 100 Pflanzen
Erbsenkäfer (<i>Bruchus pisorum</i>)	60 Eier oder Einbohrlöcher in den Hülsen auf 1 m ²

**Beachten Sie die Zulassungssituation und Gebrauchsanweisungen!
Bienenschutz- und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!**

Tabelle 2: Auswahl zugelassener Insektizide (Stand März 2019)

Präparat Wirkstoff Zulassung bis	Ackerbohne	Futtererbse	Lupine	Gewässerabstand in m				NT-Auflage	Bienenschutz	Wartezeit (in Tagen)	Max. AWH	Beißende Insekten	Saugende In- sekten	Blattläuse	Blattrandkä- fer	Samenkäfer	
				Hang >2%	bei Abdriftminderung in %												
					0	50	75										90
CLAYTON SPARTA <i>lambda-Cyhalothrin</i> 12/2019	0,15	0,15	-	0	n.z.	10	5	5	108	B2	25	2	-	-	2x	2x	-
Kaiso Sorbie* <i>lambda-Cyhalothrin</i> 12/2023	0,15	0,15	-	0	20	10	5	5	108	B4	7	1	1x	1x	-	-	-
Karate Zeon <i>lambda-Cyhalothrin</i> 12/2022	0,075	0,075	0,075	0	n.z.	10	5	5	108	B4	7	2	2x	2x	-	-	-
KARIS 10 CS** <i>lambda-Cyhalothrin</i> 12/2019	0,075	0,075	-	0	n.z.			10	108	B4	28/ 14	2	-	-	-	1x	-
Lamdex Forte <i>lambda-Cyhalothrin</i> 12/2022	0,15	0,15	0,15	0	20	10	5	5	108	B4	7	2	2x	2x	-	-	-
Life Scientific Lambda- Cyhalothrin <i>lambda-Cyhalothrin</i> 07/2019	0,075	-	-	0	n.z.	20	10	5	108	B4	7	1	-	-	-	1x	-
Cyperkill Max <i>Cypermethrin</i> 10/2019	0,05	0,05	0,05	0	n.z.		20	10	109	B1	14	1	-	-	1x	1x	1x
FURY 10 EW*** <i>zeta-Cypermethrin</i> 11/2020	-	0,15	-	0	n.z.			15	109	B2	14	2	-	-	2x	2x	-
Pirimor Granulat <i>Pirimicarb</i> 04/2019	0,3	0,3	-	0	5	1	1	1	-	B4	35	2	-	-	2x	-	-

n.z. nicht zugelassen

* keine Verwendung behandelter Pflanzen als Grünfütter

** **NG 405**: keine Anwendung auf drainierten Flächen

*** für einzelne Anwendungen in Leguminosen gilt die **NG 405**: keine Anwendung auf drainierten Flächen